Einwegkunststofffondsgesetz (EWKFondsG)

Erfahren Sie, welche Angaben das Einwegkunststofffondsgesetz (EWKFondsG) für bestimmte Einwegkunststoffprodukte vorschreibt – und wie Sie diese Informationen korrekt an Unite übermitteln.

Was ist das Einwegkunststofffondsgesetz?

Das Einwegkunststofffondsgesetz (EWKFondsG) verpflichtet Hersteller und Inverkehrbringer bestimmter Einwegkunststoffprodukte, sich beim Umweltbundesamt (UBA) zu registrieren.

Im Rahmen der erweiterten Herstellerverantwortung (Extended Producer Responsibility, EPR) müssen Anbieter sicherstellen, dass die Hersteller alle gesetzlichen Vorgaben erfüllen. Außerdem müssen sie Unite die Informationen bereitstellen, die für die Einhaltung dieser Vorgaben erforderlich sind.

Diese Verpflichtung ist auch auf der Seite Verkaufsverbote und -beschränkungen festgehalten.

Für welche Produkte gilt das Einwegkunststofffondsgesetz?

Die Regelung gilt für bestimmte Einwegkunststoffprodukte. Dazu gehören:

Lebensmittelbehälter:

Behältnisse wie Boxen mit oder ohne Deckel für Lebensmittel,

- die unmittelbar vor Ort oder als Mitnahmegericht verzehrt werden
- in der Regel aus dem Behältnis heraus und
- ohne weitere Zubereitung wie Kochen, Sieden oder Erhitzen verzehrt werden können

> **Hinweis:** Getränkebehälter, Getränkebecher, Teller sowie Tüten und Folienverpackungen mit Lebensmittelinhalt zählen nicht als Lebensmittelbehälter.

Tüten und Folienverpackungen:

aus flexiblem Material hergestellt, wie Wrappers, mit Lebensmittelinhalt, der

- unmittelbar aus der Tüte oder Folienverpackung und
- ohne weitere Zubereitung verzehrt wird

Nicht bepfandete Getränkebehälter: Behälter mit einem Füllvolumen von bis zu 3 Litern zur Aufnahme von Flüssigkeiten, zum Beispiel Getränkeflaschen und Verbundgetränkeverpackungen, einschließlich ihrer Verschlüsse und Deckel.

Bepfandete Getränkeflaschen: Getränkeflaschen und Verbundgetränkeverpackungen mit einem Füllvolumen von bis zu 3 Litern zur Aufnahme von Flüssigkeiten, einschließlich ihrer Verschlüsse und Deckel.

Getränkebecher: einschließlich ihrer Verschlüsse und Deckel.

Leichte Kunststofftragetaschen: Kunststofftragetaschen mit einer Wandstärke von weniger als 50 Mikrometern, mit oder ohne Tragegriff, die Verbraucherinnen und Verbrauchern in der Verkaufsstelle angeboten werden.

Feuchttücher: getränkte Tücher für die Körper- und Haushaltspflege.

Luftballons: ausgenommen Luftballons für industrielle oder gewerbliche Verwendungszwecke und Anwendungen, die nicht an Verbraucherinnen und Verbraucher abgegeben werden.

Anforderungen für Lieferanten

Die Übermittlung der folgenden Angaben ist für betroffene Artikel verpflichtend:

- Produktart des Einwegkunststoffprodukts
- Markenname
- DIVID-Hersteller-Nr. (Registrierungsnummer der Einwegkunststofffonds-Plattform DIVID)

Die zulässigen Werte für das Merkmal „Produktart des Einwegkunststoffprodukts“ finden Sie im Abschnitt Für welche Produkte gilt das Einwegkunststofffondsgesetz.

Umsetzung im Katalog – CSV-Format 2.0

> **Hinweis:** Wenn Ihre Vorlage aus den beiden Excel-Dateien **products_katalogid_deu.xlsx** und **categories_katalogid_deu.xlsx** besteht, nutzen Sie CSV 1.0. Details zu den Katalogvorlagen finden Sie im Artikel So erstellen Sie einen Katalog: CSV-Format 2.0.

Tragen Sie die Angaben in der Katalogdatei in die Spalten **EWK_ProductType**, **EWK_Brand** und **EWK_DIVID** ein.

Katalogfeld	Beispielwert	Erläuterung
EWK_ProductType	Lebensmittelbehälter	Produktart des Einwegkunststoffprodukts
EWK_Brand	Uniteback	Markenname, der auf der Verpackung erkennbar ist
EWK_DIVID	H-12346A-DE	Herstellernummer bzw. Registrierungsnummer der Einwegkunststofffonds-Plattform DIVID

Umsetzung im Katalog – CSV-Format 1.0

> **Hinweis:** Es gibt eine neue Katalogvorlage: CSV 2.0. Wenn Ihre Vorlage aus den beiden Excel-Dateien **products_katalogid_deu.xlsx** und **categories_katalogid_deu.xlsx** besteht, nutzen Sie CSV 1.0. Bestehende Kataloge im CSV-Format 1.0 können Sie weiterhin pflegen. Für neue Lieferanten empfehlen wir CSV 2.0. Für die Umstellung eines bestehenden Katalogs wenden Sie sich an support@unite.eu. Weitere Informationen finden Sie im Artikel So erstellen Sie einen Katalog.

Tragen Sie die Angaben in der Datei **products_katalogid_deu.xlsx** in die Spalten FNAME1, FVALUE1 usw. ein.

Katalogfeld	Beispielwert	Erläuterung
SUPPLIER_AID	122345	Artikelnummer
FNAME1	EWK_ProductType	Feststehender Begriff
FVALUE1	Lebensmittelbehälter	Produktart des Einwegkunststoffprodukts
FNAME2	EWK_Brand	Feststehender Begriff

Katalogfeld	Beispielwert	Erläuterung
FVALUE2	Uniteback	Markenname, der auf der Verpackung erkennbar ist
FNAME3	EWK_DIVID	Feststehender Begriff
FVALUE3	H-12346A-DE	Hersteller-Nr. bzw. Registrierungsnummer der Einwegkunststofffonds-Plattform DIVID

Hinweis: Sie können beliebig viele FNAME/FVALUE-Sets hinzufügen. FNAME und FVALUE müssen immer als Set übergeben werden. Alternativ können Sie ein separates CSV-Conditionsfile nutzen.

Umsetzung im Katalog – XML-Format

Übergeben Sie die Einwegkunststoff-Informationen am Artikel in den ARTICLE_FEATURES:

```
<ARTICLE_FEATURES>
  <FEATURE>
    <FNAME>Produktart des Einwegkunststoffprodukts</FNAME>
    <FVALUE>Tüten und Folienverpackungen</FVALUE>
    <FORDER>1</FORDER>
  </FEATURE>
  <FEATURE>
    <FNAME>Markenname</FNAME>
    <FVALUE>Gebäckbeutel</FVALUE>
    <FORDER>2</FORDER>
  </FEATURE>
  <FEATURE>
    <FNAME>DIVID</FNAME>
    <FVALUE>H-12346A-DE</FVALUE>
    <FORDER>3</FORDER>
  </FEATURE>
</ARTICLE_FEATURES>
```

Hinweis: Sie können beliebig viele FNAME/FVALUE-Sets hinzufügen. FNAME und FVALUE müssen immer als Set übergeben werden.

Übertragung der Datei an Unite

Übertragen Sie die geänderte Katalog-Datei bitte wie gewohnt in das zugehörige Verzeichnis via SFTP.

Verwendung einer separaten CSV-Datei (Conditionsfile)

Sie können die Einwegkunststoff-Angaben auch über eine separate CSV-Datei (Conditionsfile) übertragen. Falls bereits ein CSV-Conditionsfile für Ihren Katalog aktiv ist, fügen Sie die zusätzlichen Spalten dort hinzu und übertragen Sie die geänderte Datei via SFTP.

Hinweis: Detaillierte Informationen zur Erstellung finden Sie unter Conditionsfile (CSV).

Katalogfeld	Beispielwert	Erläuterung
SUPPLIER_AID	122345	Artikelnummer
FEATURE_NAME1	EWK_ProductType	Feststehender Begriff
FEATURE_VALUE1	Lebensmittelbehälter	Produktart des Einwegkunststoffprodukts
FEATURE_NAME2	EWK_Brand	Feststehender Begriff
FEATURE_VALUE2	Uniteback	Markenname, der auf der Verpackung erkennbar ist
FEATURE_NAME3	EWK_DIVID	Feststehender Begriff
FEATURE_VALUE3	H-12346A-DE	Hersteller-Nr. bzw. Registrierungsnummer der Einwegkunststofffonds-Plattform DIVID

> **Hinweis:**
>
> - Falls FEATURE_NAME1, FEATURE_VALUE1, FEATURE_NAME2, FEATURE_VALUE2, usw. bereits belegt sind, nutzen Sie die nächste freie Nummer, z. B. FEATURE_NAME24 und FEATURE_VALUE24.
> - FEATURE_NAME und FEATURE_VALUE müssen immer als Set übergeben werden.

Speichern der Tabelle als CSV-Datei

Speichern Sie die Excel-Tabelle und exportieren Sie sie dann als CSV-Datei:

Datei > Speichern unter > Dateityp: „CSV (Trennzeichen-getrennt) (*.csv)“

Benennung der Datei: KatalogID_conditionsfile.csv

> **Hinweis:** Ihre KatalogID wurde Ihnen während des Onboardings von Unite mitgeteilt. Bitte halten Sie die Dateibenennung ein. Ohne korrekte Benennung kann die CSV-Datei nicht verarbeitet werden.

Übertragung der CSV-Datei an Unite

Übertragen Sie die separate CSV-Datei in das SFTP-Verzeichnis, das zum Katalog gehört. Nach der erstmaligen Übertragung kann es zu einer kurzen Verzögerung kommen, da die Datei einmalig im System aktiviert werden muss. Sobald dieser Prozess abgeschlossen ist, erhalten Sie automatisch eine E-Mail an die in der Katalogverwaltung hinterlegte Adresse.

> **Tipp:** Senden Sie Ihre CSV-Datei vorab an support@unite.eu zur Prüfung. Wir kontrollieren das Format und senden sie Ihnen schnellstmöglich zurück.